

Nummer 20 | Juni 2026



stock schlag

vereinszeitschrift
uhc ktu muotathal

INHALT

1

Vorwort

2

Herren

5

Wir stellen vor:
Patrizia Steiner

6

Mixed

7

Plausch

8

Schüler Unihockey
Chlausturnier

9

Wir stellen vor:
Ivan Gwerder

10

Junioren C

12

Junioren D

15

Wir stellen vor: Elias
von Rickenbach

16

Junioren E

18

Jaglions Cup

20

Sponsoren und
Gönner

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Kleine Vereine kämpfen immer wieder mit sinkenden Zahlen bei den Juniorinnen und Junioren. Auch wir sind davon betroffen und müssen vor jeder neuen Saison entscheiden, welche Teams wir anmelden können.

Unsere Herren starteten Anfang Mai im Grossfeld-Cup gegen Floorball Uri. Der Favorit aus dem Nachbarkanton dominierte früh, und die Partie endete mit einer 3:19-Niederlage. Zwei Wochen später folgte im Kleinfeldcup zu Hause das Spiel gegen Einhorn Hünenberg. Nach einer knappen 4:3-Führung zur ersten Pause glichen die Gäste aus und gewannen schliesslich mit 12:8.

In der Meisterschaft war das Ziel der direkte Wiederaufstieg in die 3. Liga. Mit einem Kader von über 17 Spielern gelang eine starke Saison. Im zweitletzten Spiel gegen Mitkonkurrent Merenschwand sicherte sich das Team mit einem knappen 8:7-Sieg den verdienten Aufstieg.

Die Junioren C bestritten ihre Saison mit einem kleinen Kader. Nach einem schwierigen Start mit zwei hohen Niederlagen beendeten sie die Meisterschaft dank knappen Siegen und Niederlagen dennoch versöhnlich.

Bei den Junioren D brachte der Trainerwechsel einige Anpassungen mit sich, die bereits



beim ersten Turnier Wirkung zeigten: Mit 13:2 gelang der erste Saisonsieg gegen Gersau. Insgesamt erreichte das Team 13 Siege, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen und belegte Rang 35 von 64 Teams. Das Finalturnier schlossen sie mit einem guten 4. Platz ab.

Noch erfolgreicher waren unsere E-Junioren. Mit grossem Einsatz erreichten sie den hervorragenden 19. Rang von 61 Mannschaften und am Finalturnier ebenfalls den guten 4. Platz.

Am 8. Dezember 2025 organisierten wir das neunte Chlausturnier mit 18 Teams. In verschiedenen Disziplinen wurden viele Tore und Punkte gesammelt. Alle Teilnehmenden erhielten bei der Siegerehrung eine Medaille und ein Chlaussäckli.

Ein grosses Dankeschön an alle Helfer, Trainer, Schiedsrichter und unseren Vorstand für ihren Einsatz und ihr Herzblut für den Verein. Ich wünsche allen eine gute Zeit und bis zum nächsten Mal.

Sportliche Grüsse
Rolf Betschart, Präsident



hinten: Noel Schilter, Silvan Gwerder, Kevin Dober, Yanick Heiner, Ben Betschart, Jonas Schelbert, Lukas Grab, Simon Gwerder; **Mitte:** Daniel Gwerder (Trainer), Jonas Bürgler, Livio Sauser, Sven Suter, Ivo von Rickenbach, Robin Ulrich, Loris Schilter, Andy von Rickenbach, Heinz Brandenberger (Trainer); **vorne:** Andreas Bossert, Remo von Rickenbach, Michael Imhof, Mike Dober, Patrick Betschart; **es fehlt:** Armin Imhof (Trainer)

Nach dem Abstieg in die 4. Liga KF in der letzten Saison ist es dem Thaler Unihockey-Herrenteam gelungen, die Gruppe zu gewinnen und somit wieder in die 3. Liga KF aufzusteigen.

Zu Beginn der Saison gab es zwei Abgänge: Bruno Knechtli (Trainer) und Iwan Betschart (Feldspieler). Daniel Gwerder blieb dem Team als Trainer erhalten, während Heinz Brandenberger und Armin Imhof neu zum Trainerstab stiessen. Die Zugänge Michael Imhof, Livio Sauser,

Noel Schilter und Sven Suter sorgten dafür, dass wir mit einem der grössten Kader unserer Gruppe in die Saison starteten.

Mit zwei deutlichen Siegen, einem 10:4 gegen Sementina und einem 11:4 gegen Beromünster, konnte an der ersten Meisterschaftsrunde im September überzeugend gestartet werden. Bei der nächsten Meisterschaftsrunde bremste das 4:4-Unentschieden gegen Meggen den super Saisonstart etwas. Doch am selben Tag schlugen wir mit dem 12:3-Sieg gegen Massagno die richtige

TRAININGSZEIT

Mo 19.00 – 20.30 Uhr
Kollegihalle Schwyz

Mi 20.30 – 22.00 Uhr
MZH Stumpenmatt

Team	Sp	SoW	S	U	N	T	TD	PQ	P
1 UHC KTV Muotathal	18	0	13	3	2	126:77	+49	1.611	29
2 R.Z. Merenschwand II	18	0	12	1	5	138:95	+43	1.389	25
3 UHC Einsiedeln	18	0	12	1	5	137:108	+29	1.389	25
4 Einhorn Hünenberg III	18	0	11	0	7	128:100	+28	1.222	22
5 UHC Meggen 84	18	0	8	2	8	87:90	-3	1.0	18
6 Yetis Hildisrieden II	18	0	7	2	9	93:93	+0	0.889	16
7 UH Eagles Sementina II	18	0	7	0	11	113:139	-26	0.778	14
8 UH Vallemaggia II	18	0	6	0	12	97:127	-30	0.667	12
9 Eintracht Beromünster II	18	0	4	2	12	85:117	-32	0.556	10
10 SAM Massagno UH	18	0	4	1	13	110:168	-58	0.5	9

Richtung für die dritte Meisterschaftsrunde ein. Dort stand das Kantonsderby gegen Einsiedeln an. Dieses spannende Spiel endete mit einem knappen 6:5 zu unseren Gunsten. Beflügelt von diesem Erfolg folgte ein 6:2-Sieg gegen Hünenberg. Am nächsten Spieltag kamen wir über zwei 5:5-Unentschieden gegen Merenschwand und Hildisrieden nicht hinaus. Die Hinrunde schlossen wir mit einem 8:0 gegen Vallemaggia und einem Shutout für Mike Dober ab.

Gleichentags begann die Rückrunde mit einem ungefährdeten 9:3-Sieg gegen Beromünster. Die sechste Meisterschaftsrunde fand am 8. Februar in der Thaler Stumpenmatt statt. Dort belohnten wir unsere Fans mit zwei spannenden Spielen, aus denen wir mit einem 7:5 gegen Sementina und einem 6:4 gegen Vallemaggia als

Sieger hervorgingen. Drei Wochen später traten wir aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle unter erschwerten Bedingungen an. Gegen den späteren Absteiger Massagno lagen wir zur Halbzeit noch in Führung, mussten uns am Ende jedoch mit 6:7 geschlagen geben. Trotz dieser Niederlage gelang uns gegen Meggen ein hart erkämpfter 5:4-Sieg.

Am zweitletzten Spieltag hiessen unsere Gegner wieder Hünenberg und Einsiedeln. Erstere konnten wir in einem packenden Spiel mit 5:4 bezwingen. Gegen Einsiedeln drehten wir einen Rückstand zur Pause zunächst in eine 5:3-Führung. Doch dann erzielte Einsiedeln drei Tore in Folge und schnappte uns so den Sieg weg.

Damit verdrängte uns das punktgleiche Merenschwand vom ersten Tabellenplatz, da sie das etwas bessere Torverhältnis hatten. Da in der letzten Meisterschaftsrunde das direkte Duell gegen Merenschwand anstand, hatten wir den Aufstieg in eigener Hand. Nach unserer 7:2-Pausenführung schoss Merenschwand fünf Tore. Den Schlusspunkt setzte Robin Ulrich mit dem 8:7 für uns. Da Merenschwand vor unserem letzten Saisonspiel überraschend gegen Sementina verlor, standen wir bereits vor unserem Spiel gegen Hildisrieden als Gruppensieger fest.

Das führte zu einem ersten Jubel. Davon beflügelt gewannen wir gegen Hildisrieden mit 8:5 und freuten uns anschliessend sehr über den Gruppensieg und den damit verbundenen Aufstieg. *Sven Suter*



**Willkommä
bim Migros-
Partner
Muotathal**

**Manfred und
Karin Betschart**
Marktleitung

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.00 bis 11.45 Uhr /
13.00 bis 18.30 Uhr

Samstag
7.00 bis 16.00 Uhr
durchgehend

Migros-Partner Muotathal

Betschart Markt AG
Hauptstrasse 97a
6436 Muotathal
Tel. 041 830 22 91
mp.muotathal@
migrosluzern.ch

Gratis-Parkplätze

WIR STELLEN VOR: Patrizia Steiner

Position: Feldspielerin

Team: Junioren E

Geburtstag: 16. Oktober 2016

Schulklasse: 3. Klasse

Hobbys: Unihockey, Fussball,

Sport allgemein, spielen



1. Seit wann spielst du Unihockey und wie bist du dazu gekommen?

Ich spiele seit 6 Jahren Unihockey.

2. Was gefällt dir besonders gut am Unihockey?

Das Training mit den Anderen zusammen macht Spass. Unihockey ist einfach cool.

3. Welche waren die schönsten Erlebnisse und Erfolge in deiner Sportlerlaufbahn?

Als wir 2023/2024 auf dem 3. Rang in unserer Liga waren.

4. Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

Ich will mit unserem Team eine super Saison spielen und viele Tore schiessen.

5. Was willst du in unserem Verein noch erreichen?

Ich würde gerne mit unserer Mannschaft Erstplatzierter in unserer Liga werden.



MIXED



hinten: Nadine Ulrich, Corina Linggi, Lukas Russi, Beat Betschart, Heinz Brandenberger, Ueli Betschart, Manuel Meierhofer, Daniel Gwerder, Roger Gwerder; **vorne:** Svenja Businger, Nadine Etter, Corinne Heinzer, Marco Schelbert, Michael Sauter, Andrea Aschwanden

Am Dienstagabend treffen sich jeweils um 19.00 Uhr ein paar Unihockeyverrückte zu einem Plausch-Training. Die Altersspannweite bei dieser bunt zusammengewürfelten Truppe erstreckt sich über einen Zeitraum von über 30 Jahre. So ist vom aufstrebenden 14-jährigen Unihockeytalent über den frischgebackenen Familienvater bis zum über 40-jährigen Unihockeygreis alles am Start. Zudem handelt es sich um ein Mixed Team – sprich – es sind sowohl Damen als auch Herren herzlich willkommen.

Der Trainingsablauf gestaltet sich eher von der lockeren Seite – Liegestütze, Situps oder 12 Minutenläufe sucht man vergebens. Vielmehr lautet das Motto: Spielen und spielen lassen.

Wer Interesse an einem unverbindlichen Schnuppertraining hat, kann sich sehr gerne beim Sportchef oder einem anderen Vorstandsmitglied melden. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Marco Schelbert

PLAUSCH

Plausch-Unihockey am Freitagabend – Mach mit!

Unser Plauschteam trifft sich jeden Freitagabend in der Turnhalle.

Zum Einwärmen spielen wir jeweils eine Runde Fussball, bevor wir dann mit dem weissen Unihockey Ball unser Können unter Beweis stellen. Auch das gesellige Beisammensein kommt bei uns nicht zu kurz – der Spass steht im Vordergrund.

Egal ob mit oder ohne Unihockeyerfahrung – bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen. Wenn du Lust hast, dich sportlich zu betätigen, komm doch einfach unverbindlich bei einem Training vorbei und mach mit!

Wir freuen uns auf neue Gesichter, die am Freitagabend den Weg in die Turnhalle finden.

Bei Fragen steht Daniel Gwerder (078 856 88 11) gerne zur Verfügung.

Daniel Gwerder



Bürgler Dach^{AG}

ILLGAU

Ihr Vorteil ist unsere Vielseitigkeit

RENOVATIONEN

UMBAUTEN

NEUBAUTEN

buergler-dach.ch

SCHÜLER UNIHOCKEY CHLAUSTURNIER



Am Schüler Unihockey Chlausturnier in Muotathal nahmen 18 Teams teil

Der UHC KTV Muotathal organisierte am 8. Dezember 2025 das neunte Schüler Unihockey Chlausturnier.

Der Startpfeiff des Turniers fand um 9.00 Uhr statt. 18 Teams spielten in vier verschiedenen Kategorien. Teilnahmeberechtigt waren alle Schüler der Primar- und Oberstufenschule von Muotathal, Ried und Illgau.

Während sich 4 Teams auf dem Unihockeyfeld verausgabten, wärmten sich die anderen für ihre nächsten Spiele auf. Neben Unihockey wurde ein Geschwindigkeitschiessen, Zielschiessen und ein Glückstorienschieszen durchgeführt, welches alles

zur Schlussrangliste zählte. Am Nachmittag tauchte sogar der „Samichlaus mit Schmutzli“ in der Turnhalle auf. Der Samichlaus und sein Schmutzli traten beide zu einem Penalty und einem Weitschuss an. An der anschliessenden Rangverkündigung konnten alle Schüler/innen ihre Medaillen abholen, wobei der Samichlaus jedem Spieler und jeder Spielerin auch noch ein Chlaussäckli überreichte. Wie schon letztes Jahr entschied das OK, dass alle Teilnehmer/innen eine Medaille erhalten, damit nicht wieder Tränen flossen.

An dieser Stelle einen grossen Dank an die freiwilligen Helfer/innen. Ohne euch wäre so ein Turnier gar nicht durchführbar.

OK Chlausturnier

WIR STELLEN VOR: Ivan Gwerder

Rückennummer: 87

Position: Eher Verteidigung

Team: Junioren C

Geburtstag: 9. Juli 2013

Schulklasse: 6. Klasse

Hobbys: Unihockey, Skifahren,

Maschinen fahren auf dem Hof,
ds Bärg gah, Velo fahren



1. Seit wann spielst du Unihockey und wie bist du dazu gekommen?

Ich spiele erst seit Nov 2024 Unihockey, da ich einmal eine andere Sportart ausprobieren wollte. Ich wurde durch Mike Schuler, unseren Goali, darauf aufmerksam.

2. Was gefällt dir besonders gut am Unihockey?

Unihockey ist ein Teamsport, das macht Spass. Man kämpft füreinander und miteinander bis zum Schluss, egal welches Resultat am Ende des Matches ist. Wir gewinnen miteinander, nie allein. Beim Skifahren kämpft man allein.

3. Welche waren die schönsten Erlebnisse und Erfolge in deiner Sportlerlaufbahn?

Wir durften an einem Spiel von Zug United als Einlaufkids aufs Spielfeld einlaufen. Leider mit dem Team Basel Regio.

4. Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

Unfallfrei und mit vollem Einsatz spielen, lernen, Taktik trainieren und Spass haben.

5. Was willst du in unserem Verein noch erreichen?

Das weiss ich nicht, einfach Freude haben im Team und alles geben.





hinten: Simon Gwerder (Trainer), Leon Gwerder, Luca Bürgler, Kevin Betschart, Glen Brandenberger, Loris Schilter (Trainer); **Mitte:** Patrick Betschart (Trainer); **vorne:** Mattias Betschart, Janis Heinzer, Mike Schuler, Ivan Gwerder

Anpassungen im Kader

Für die Saison 2025/2026 gab es für das Team der C-Junioren die Abgänge von Tino Bühler (Kapitän) und Robin Ulrich (Co-Trainer) zu verkraften. Verstärkt wurde das Team hingegen von einigen aufrückenden D-Junioren sowie von Simon Gwerder (Co-Trainer).

Nach der gelungenen Debutsaison 24/25 wollte man auch in der neuen Saison die spielerische Entwicklung des gesamten Teams weiterführen und gleichzeitig auch die neuen Spieler gut integrieren. Dies gelang auch, trotz einiger Rückschläge zum Saisonstart. Fast jedes Spiel konnte durch den tollen Einsatz und Kampfgeist der Junioren mindestens auf Augenhöhe gehalten werden. Über die gesamte Saison

konnte sich das Team kontinuierlich verbessern, was sich auch in den Resultaten zeigte, und jeder konnte am Ende stolz auf das Erreichte sein.

Schwerer Saisonstart

Direkt zum Saisonstart erwischte man die starken Teams Yetis Hildisrieden und Red Devils Rot, gegen die es jeweils klare Niederlagen (0:16 und 4:21) absetzte. Auch am zweiten Spieltag konnten keine Punkte errungen werden, da man aufgrund mehrerer Ausfälle nicht antrat und beide Partien mit 0:5 Forfait gewertet wurden.

Am dritten Spieltag konnte dann der erste hart erkämpfte und verdiente Sieg (10:7) gegen Astra Obwalden errungen werden. Am nächsten Spieltag wurde dann direkt der

	Team	Sp	S	U	N	T	TD	PQ	P
1	Unihockey Luzern	16	16	0	0	406-34	372	2	32
2	Yetis Hildisrieden	16	11	1	4	156-127	29	1,44	23
3	UHC Red Devils Root	16	9	2	5	171-133	38	1,25	20
4	ESV Eschenbach	16	7	2	7	128-163	-35	1	16
5	HC Weggis-Küssnacht	16	3	1	12	115-253	-138	0,44	7
6	UHC KTV Muotathal	14	6	0	8	91-123	-32	0,86	12
7	Ad Astra Obwalden	14	5	0	9	111-177	-66	0,71	10
8	Power Wave Buochs	14	5	0	9	98-187	-89	0,71	10
9	Kriens Unihockey	14	3	0	11	95-174	-79	0,43	6

zweite Sieg eingefahren (9:5 gegen Weggis-Küssnacht), auch wenn man danach gegen Eschenbach chancenlos blieb (5:11).

Leistungssteigerung nach Teilung der Tabelle

Danach wurden die 9 Teams der Tabelle in eine obere (5 Teams) und eine untere Hälfte (4 Teams) eingeteilt. Unsere C-Junioren landeten in der unteren Tabellenhälfte, was für die Entwicklung und die Spielfreude sicher förderlich war. Hier zeigte sich das Team von seiner besten Seite und konnte direkt die ersten vier Spiele gewinnen, darunter zwei klare 12:4 Siege gegen Unihockey Kriens sowie eine spektakuläre Aufholjagd gegen Power Wave Buochs (von 3:7 auf 9:8).

Fazit

Obwohl man die letzten beiden Saisonspiele verlor, war die Gesamtstimmung dennoch positiv. Man hat in allen Spielen Kampfgeist

gezeigt und trotz Niederlagen oder Rückständen nie aufgegeben. Auch spielerisch war eine deutliche Entwicklung zu erkennen, im Training sowie auch an den Spielen. Die Junioren haben sich Dank den gemeinsamen Erfahrungen, Siegen, Aufholjagden aber auch Niederlagen zu einem echten Team entwickelt.

Ausblick

Für die kommende Saison ist noch offen, wie es für das Team weitergeht, da es einige Abgänge (Aufrücken in nächste Altersstufe) geben wird. Auch das Trainerteam (Loris Schilter, Patrick Betschart, Simon Gwerder) tritt zurück und wird in der nächsten Saison nicht mehr an der Bande stehen.

Ein grosses Dankeschön gilt dem gesamten Team, den Trainern sowie den Eltern und Unterstützern, die mit Begeisterung und Geduld diesen Weg mitgegangen sind.

Loris Schilter

JUNIOREN D



hinten: Rolf Betschart (Trainer), Jara Betschart, Malin Schilter, Fabienne Müri, Elina Betschart, Ronja Gwerder 2015, Ronja Gwerder 2013; **vorne:** Timo Suter, Gian Zeberg, Elias von Rickenbach, Philipp Kieliger, Mario Steiner, Levin Heinzer; **es fehlen:** Livia Schelbert, John Bürgler

Ein neuer Trainer bringt frischen Wind in den Trainings- und Wettkampfalltag.

Mit diesem Motto startete der neue Junioren D Trainer in die neue Saison im Mai 2026. Schon die ersten Trainings zeigten eine deutliche Verbesserung im technischen und taktischen Bereich bei den Spielerinnen und Spielern. Mit gut geplanten Trainings hatten alle grossen Spass und Freude in der Sporthalle zu trainieren.

Während den Trainings wurden die Kinder immer wieder motiviert und gelobt, damit sie die positive Energie ins Unihockey-spiel einbringen konnten. Das Zusammen-

spiel wurde auch von Mal zu Mal verbessert und weiter angepasst.

Nach der letzten Saison und null Punkten wurde das Ziel klar definiert: möglichst schnell den ersten Sieg einfahren. Das erste Saisonspiel fand am 13. September in Rotkreuz statt. Der erste Meisterschaftsgegner waren die Fight Pigs aus Gersau. Dieses Spiel ging mit 13 zu 2 zu unseren Gunsten aus. Aber bereits beim zweiten Spiel wurden unserem Team ein wenig die Leviten aufgezeigt, 4 zu 13 Niederlage gegen Obwalden. Nach 2 Turnieren hatten unsere Spieler/innen bereits mehr Tore erzielt als

während der ganzen letzten Saison. Die ganze Saison wechselten sich positive und negative Resultate ab. Ein Highlight war das Turnier in Gersau, wo das Team und vor allem unser sackstarker Torhüter zwei Spiele zu Null beenden konnten.

Nach der abgeschlossenen Meisterschaft stand das junge Team auf dem 35. Schlussrang von maximal 64 Teams. Herausgespielt wurden 13 Siege, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen, dabei erzielten sie 162 Tore und 152 Schüsse fanden leider auch den Weg in unser Tornetz. Somit platzierte sich das Team in der Mitte der Gesamttabelle.

Finalturnier in Sursee

Beim Finalturnier in Sursee erkämpfte sich das Team nach verschlafenem Start ein 7:2

Sieg gegen die Red Devils March Höfe Ost im Viertelfinal. Im Halbfinal, nach einem ausgeglichenen Spiel, es stand kurz vor Schluss 3:3, kassierte man noch 2 Tore und somit eine weitere Niederlage. Somit stand zum Abschluss des Turnieres noch das Spiel um Platz 3 an. Auch dieses Spiel war geprägt mit Ups und Downs und wurde ganz ganz knapp knapp gegen Sursee mit 6:7 verloren. Als Belohnung für die ganze Saison bekamen alle Spielerinnen und Spieler eine Medaille umgehängt.

Ausblick nächste Saison

Mit wenigen Wechseln schauen wir positiv nach vorne und versuchen in der neuen Saison 2026/2027 all unsere Gegner zu ärgern und herauszufordern.

Rolf Betschart



Finalturnier in Sursee

TRAININGSZEITEN

Jahrgang 2014 bis 2016

FR 17.30 - 19.00 Uhr
MZH Stumpfenmatt und
Turnhalle Muota



Stefan von Rickenbach
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 87
stefan.vonrickenbach@mobiliar.ch



Theo Rickenbacher
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 11
theo.rickenbacher@mobiliar.ch

Spiel, Schuss, Tor.
Mit uns landen Sie einen Treffer.

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz
T 041 819 79 79, schwyz@mobiliar.ch
mobiliar.ch/schwyz

die Mobiliar

WIR STELLEN VOR: Elias von Rickenbach

Rückennummer: 1

Position: Goalie

Team: Junioren D

Geburtstag: 4. Februar 2015

Schulklasse: 5. Klasse

Hobbys: Unihockey, Canincross, Gamen



1. Seit wann spielst du Unihockey und wie bist du dazu gekommen?

Ich spiele die 5. Saison Unihockey und beim ersten Mal habe ich am Samichlaus Turnier gespielt. Mir hat das so gut gefallen, dass ich danach Unihockey spielen wollte. Zuerst als Feldspieler und jetzt als Goalie.

2. Welche waren die schönsten Erlebnisse und Erfolge in deiner Sportlerlaufbahn?

Mir gefällt Unihockey gut, weil es anspruchsvoll und schnell ist.

3. Was willst du in unserem Verein noch erreichen?

Mein schönstes Erlebnis war der Swiss

Mobiliar Indoors Cup in Wolhusen, wo wir den ersten Platz holten. Und am Finalturnier in Adliswil mit dem 3. Platz.

4. Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

Mein Ziel in der kommenden Saison ist,

in den Topten zu landen und mindestens einen Shutout zu erzielen (Goalie spielt zu null).

5. Was willst du in unserem Verein noch erreichen?

Mit dem Team in höheren Ligen zu spielen



JUNIOREN E



TRAININGSZEITEN

Jahrgang 2017 und jünger

FR 17.30 – 19.00 Uhr
MZH Stumpenmatt

hinten: Guido von Rickenbach (Trainer), Fabio Betschart, Benji Zeberg, Simeo Bürgler, Patrizia Steiner, Lina Gwerder, Fabio Ulrich, Iian Schelbert, Gian Ghenzi, David Ghenzi (Trainer); **vorne:** Noah von Rickenbach, Lieni Gwerder, Milan Neudel, Nik Baumann

Die Junioren E starteten mit dem klar definierten Saisonziel, sich im Verlauf der Meisterschaft im Bereich um Rang 40 zu etablieren. Mit viel Einsatz, Teamgeist und stetiger Weiterentwicklung gelang es der Mannschaft jedoch, die eigenen Erwartungen deutlich zu übertreffen.

Von Beginn an zeigte das Team grossen Einsatzwillen und Lernbereitschaft. Im Training wie auch in den Spielen war eine kontinuierliche Steigerung erkennbar. Die Spielerinnen und Spieler entwickelten sich sowohl individuell als auch als Einheit weiter, was sich zunehmend in besseren Resultaten widerspiegelte.

Dank dieser positiven Entwicklung konnten die Junioren E die Saison schliesslich auf dem hervorragenden 19. Schlussrang von insgesamt 61 Teams abschliessen. Dieses Resultat ist ein klarer Beweis für die geleistete Arbeit und den starken Teamzusammenhalt.

Die gesamte Mannschaft kann stolz auf diese Saison sein. Das ursprüngliche Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern deutlich übertroffen – eine tolle Leistung, auf der in der kommenden Saison aufgebaut werden kann. **David Ghenzi**



Finalturnier in Rotkreuz

Heinzer Metzgerei

Muotathaler Fleischspezialitäten

Heinzer Metzgerei
Fleischrocknerei

Hauptstrasse 23
CH-6436 Muotathal

Telefon: 041 830 12 30

www.heinzermetzgerei.ch
info@heinzermetzgerei.ch

JAGLIONS CUP



Never change a winning team: Diese bekannte Sportlerfloskel passt perfekt zum Jaglions Cup. Bereits zum vierten Mal organisierten die Jaglions Illgau gemeinsam mit dem UHC KTV Illgau das beliebte Unihockey-Plauschturnier. Das bewährte Konzept hat sich einmal mehr ausbezahlt: spannende Spiele, beste Stimmung und ein rundum gelungener Anlass.

Schon im Vorfeld war die Vorfreude gross, nicht nur im OK, sondern auch bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die es kaum erwarten konnten, endlich wieder zum Stock zu greifen.

Nachwuchs mit viel Begeisterung

Den Auftakt machte traditionell das Schülerturnier mit in diesem Jahr sechs gemeldeten Teams. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr erstmals auch zwei Mannschaf-

ten aus der Juniorenabteilung der Vipers Innerschwyz mit dabei waren. Die Halle war bestens besucht. Eltern, Betreuer und Helfer sorgten für eine tolle Atmosphäre und konnten sich nebenbei mit Kaffee und Kuchen stärken. Auf dem Spielfeld wurde mit grossem Einsatz, viel Freude und bemerkenswertem Talent um jeden Ball gekämpft. Genau das war das Ziel des Turniers: den Spass am Unihockey zu fördern und wir hoffen dieses Ziel erreicht zu haben! Im kleinen Final setzte sich die Vipers Bande durch. Im grossen Final gewann die Vipers Selection gegen die Muotathaler Juniorenauswahl Thaler Goalgetters und durfte sich über den Turniersieg freuen.

16 Teams, viel Action und einige Überraschungen

Kaum war das Schülerturnier beendet, wurde der Grill angeheizt und das Plauschturnier

mit 16 Teams konnte starten. Auf dem Programm standen packende und erstaunlich ausgeglichene Spiele. Viele bekannte Teams waren erneut am Start und kämpften mit viel Ehrgeiz und noch mehr Kreativität bei den Teamnamen um den begehrten Titel.

Für eine der grössten Überraschungen sorgte das Team SC Onkes, das den Mitfavoriten und Vorjahres Finalisten Andermatt United bereits im Achtelfinal aus dem Turnier warf. Der sensationelle Lauf endete erst auf dem starken vierten Schlussrang.

Auch das hoch gehandelte Team Fürä Jassä musste seine Titelträume früh begraben. Im Viertelfinal lieferten sie sich ein denkwürdiges Penaltyschiessen mit dem Team Fritz Fischers Fisch Fritz Fischen Fitz. Erst nach jeweils acht (!) Schützen fiel die Entscheidung zugunsten des späteren Drittplatzierten. Wer diesen Teamnamen nach dem zweiten Getränk noch fehlerfrei aussprechen konnte, hatte sich ohnehin eine Medaille verdient.

Im Endspiel standen sich die Titelverteidiger Red Bull Besis und der Finalist von vor zwei Jahren, der Gourmet Club, gegenüber.

Der Gourmet Club erwischte den besseren Start und ging durch Armin Imhof mit 1:0 in Führung. Dazu musste der junge Torhüter Michal Imhof mehrere starke Paraden zeigen um die Red Bull Besis im Spiel zu halten. Doch genau das schien die Titelverteidiger erst richtig wachzurütteln. Vor allem ihr Starspieler Andy «DY» von Rickenbach übernahm Verantwortung und erzielte mit zwei sehenswerten Treffern die Wende. Mit dieser starken Leistung sicherten sich die Red Bull Besis erneut den Turniersieg und verteidigten ihren Titel erfolgreich.

Nach einem packenden Final ging ein weiteres erfolgreiches Kapitel des Jaglions Cups zu Ende. Bei der Siegerehrung wurden die besten Teams geehrt, bevor der Abend bei guter Stimmung und einer ausgelassenen Party im Jugendraum gemütlich ausklang. **Jan Bürgler**



SPONSOREN UND GÖNNER

Auch der UHC KTV Muotathal kann nur dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gönner existieren. Wenn auch Sie den UHC KTV Muotathal als

Sponsor oder Gönner unterstützen möchten, zahlen Sie den von Ihnen gewünschten Betrag ein. Für Ihre Unterstützung danken wir recht herzlich.

HAUPTSPONSOR

Die Mobiliar,
Generalagentur Schwyz

CO-SPONSOR

Raiffeisenbank Muotathal,
Muotathal

WERBEBANNER

Conditorei Schelbert AG, *Muotathal*
ebs Energie AG, *Schwyz*
EWS AG, *Ibach*
Gasthaus Post, *Muotathal*
Heinzer Metzgerei GmbH, *Muotathal*
Höllgrotte GmbH, *Muotathal*
Imhof & Betschart, *Muotathal*
Inderbitzin Technik AG, *Muotathal*
MAB Möbel AG, *Muotathal*
Paul Gwerder AG, *Muotathal*
Schelbert AG, *Muotathal*
Schelbert Garage GmbH, *Muotathal*
Suter Holzbau AG, *Muotathal*
Rickenbacher GmbH, *Muotathal*

INSERTATSPONSOR

buergler-dach AG, *Illgau*
SPAR Supermarkt, *Muotathal*

MATCHBALL

Drogerie Gwerder, *Muotathal*
Hofmatt Apotheke, *Schwyz*
Kopp Fenster GmbH, *Muotathal*
Leo Betschart Bau GmbH, *Ried*

GÖNNER

Restaurant Alpenrösli, *Muotathal*
SUTERHOLZ GmbH, *Ried*
Concordia Versicherungen, *Muotathal*
Stiftung Carl und Elise Elsener, *Schwyz*

BANKVERBINDUNG

Falls sie Interesse haben, unseren schönen Hockeysport finanziell zu unterstützen, dann finden sie hier unsere Bankverbindungsdaten:

Dieser Zahnteil wurde mit qrmodul.ch erstellt

Empfangsschein	Zahlteil
Konto / Zahlbar an CH74 8080 8003 7355 3870 9 UHC KTV Muotathal Hauptstrasse 55a 6436 Muotathal	Konto / Zahlbar an CH74 8080 8003 7355 3870 9 UHC KTV Muotathal Hauptstrasse 55a 6436 Muotathal
Zahlbar durch (Name/Adresse)	Zahlbar durch (Name/Adresse)
Währung CHF	Währung CHF
Betrag	Betrag
Annahmestelle	

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Muotathal

Jetzt

im E-Banking
aktivieren

Rundungssparen: Bei jeder Zahlung mit der Debitkarte oder TWINT sparen

Mit der kostenlosen Funktion «Rundungssparen» wird Sparen ganz einfach: Jede Zahlung mit der Debitkarte oder TWINT wird automatisch um einen kleinen Betrag aufgerundet – Sie bestimmen selbst, ob auf CHF 1.-, 5.- oder 10.-. Der Rundungsbetrag wird direkt auf das von Ihnen ausgewählte Konto überwiesen.

So wächst Ihr Vermögen ganz nebenbei, bei jedem Einkauf – ganz ohne zusätzlichen Aufwand.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

